

## GV der Genossenschaft Kino Wildenmann Männedorf

### Protokoll der 9. Generalversammlung vom 23.5.2005

**Ort:** Kino Wildenmann Männedorf

**Anwesend:** 31 GenossenschafterInnen gemäss Anwesenheitsliste.  
Vorstand: Gunnar Schroer (Präsident; Finanzen), Doris Staender (Personal), Heidi Burkhardt (Vertreterin des Gemeinderates), Erich Frei (Gebäude), Pierre Vultier (Computer; Finanzen), Ervin Desplazes (Rechtliches).  
Interimistische Geschäftsleitung: Christian Pfluger.

**Entschuldigt:** Persönlich mündlich mitgeteilt: Peter Frikart.  
Schriftliche und andere Entschuldigungen:

**Traktanden:**

1. Wahl der StimmenzählerIn.
2. Abnahme des Protokolls der 8. GV vom 24. Mai 2004.
3. Jahresbericht des Präsidenten.
4. Abnahme von Erfolgsrechnung und Bilanz der Jahresrechnung 2004.
5. Genehmigung des Budget 2005.
6. Ersatzwahlen Vorstand und Kontrollstelle.
7. Geschäftsgang im ersten Quartal 2005.
8. Verabschiedung von Vorstandsmitglied Erich Frei.
9. Diverses.
10. Varia.

*Gunnar Schroer heisst alle Anwesenden herzlich zur GV willkommen.*

#### **1. Wahl der StimmenzählerIn**

Heidi Burkhardt wird als Stimmenzählerin gewählt.

#### **2. Abnahme des Protokolls der 8. GV vom 24. Mai 2004**

Das vor der Versammlung in Kopien aufgelegene, - und auf der homepage "www.kino-maennedorf.ch" einsehbare, - Protokoll wird in der vorliegenden Form angenommen und verdankt.

Die Anregung der GenossenschafterInnen, nächstes Jahr beim gleichen Anlass mehr Protokollkopien aufzulegen, wird vom Vorstand entgegengenommen.

#### **3. Jahresbericht des Präsidenten**

Rückblick allgemein

- Wieso war das Jahr 2004 - trotz Ausfall des Openairs - finanziell ein gutes Jahr?
- Das "Openair-Einnahmeloch" (ca. 14'000 sFr. Einnahmenausfall) wurde v.a. auch mit dem Stäfnerfilm Film "Heimat - lebenslänglich" gestopft: Aus ursprünglich geplanten drei Vorstellungen spielte das Kinoteam schliesslich insgesamt gegen fünfzig Vorführungen. Mit grosser Flexibilität und nicht minder grossem Einsatz wurde diese Chance wahrgenommen - ein Dank nochmals an alle jene, welche dabei einen speziellen Effort geleistet haben!
- Die Preiserhöhung bei den regulären Tickets um einen Franken von 15 auf 16 sFr. hat zu keiner Einbusse bei der Anzahl verkaufter Tickets geführt und für ein Mehr an Einnahmen gesorgt.
- Die zusätzlich montierten fünf Klappstühle haben sich im Rahmen der Nachfrage für obig erwähnten Film "Heimat - lebenslänglich" als gewinnbringende Investition herausgestellt.
- Ein geringerer Personalaufwand im vergangenen Jahr (kein Stellenwechsel) schlug sich bilanzmässig positiv nieder.

## KINO WILDENMANN

- Gesamthaft wurden mehr Eintritte verbucht als im 2003 (16% erhöhte Vorstellungszahl und gleichbleibende Anzahl verkaufter Tickets pro Einzelvorstellung); es entstanden uns zusätzlich Mehreinnahmen aus folgenden weiteren Sparten: aus den Vermietungen, aus der Kinowerbung und aus den Bar- und Kioskverkäufen.
- Ab Dezember 2004 übernahm Christian Pfluger ad interim die Kinogeschäftsleitung (Mutterschaftsurlaub und unbezahlter Urlaub von Myriam Barzotto).

### Ausblick

- Ein Openairfilm-Sponsoring soll auch 2005 versucht werden; M. Gnant fragt, was das Sponsoring eines Filmes kostet; Urs Tischhauser äussert die Idee, dafür Banken anzugehen.
- Die Idee, eine neue, bequemere Bestuhlung (bei gleicher Sitzzahl notabene) ins Wildenmann zu holen, wird vorgestellt: mit einem Beitrag von 333.- ist Mann/Frau dabei.
- Aus dem Kreis der GenossenschafterInnen wird dazu bemerkt, dass bei neuer Bestuhlung "unbedingt gleichviel freier Platz bleiben sollte für die Knie", resp. dass "die Höhe der Armlehnen angepasst wird, welche beim jetzigen Modell nicht stimmt".
- Es ist zu bedenken, ob man im Zug des Neubaus und der Neunutzungsverteilung des Kirchgemeindehauses eine Option "Openair-Schlechtwetteralternative" dort weiterverfolgen soll oder nicht; schon gemachte Abklärungen beim spezialisierten Vorführteam solcher Wanderkinoanlässe für die Turnhalle haben ergeben, dass es nicht machbar ist (wir wollen 35mm-Filmqualität zeigen).

### Personelle Änderungen

Gunnar Schroer informiert,

- dass Corinne Weber ihr Arbeitsverhältnis (bisher 40% Technik/Betrieb und Stellvertreterin GL) per Ende Juni 2005 gekündigt hat (persönliche Gründe);
- dass Corina Mattle (10% Barcrew, Vermietung, Technik) unser Kino auf Ende Juni 2005 verlässt (Auslandaufenthalt);
- dass Christian Pfluger auf Ende Juli sein Pensum von 80% (ad interim-GL, Technik, Betrieb) kündigt; er würde gerne ab 1.8.2005 ein ..30%-Pensum (Technik, Betrieb) weiterführen;
- dass die KINO-Verwaltung Myriam Barzotto (GL bis Dezember 2004) auf Ende April aus reorganisatorischen Gründen gekündigt hat (Myriam Barzottos erklärtes Wiedereinstiegspensum von 40% widerspricht dem vom Vorstand einstimmig gefassten Entscheid, die GL zukünftig an ein 60-80%-Pensum zu knüpfen; ein Myriam unterbreitetes Angebot zur 40%igen Anstellung im Bereich "Programmierung und Openair" lehnte sie leider ab).
- Myriam Barzotto verlangt das Wort und schildert aus ihrer Warte das Ganze; eine Genossenschafterin (Name...?) äussert ihr Erstaunen und findet diesen Verwaltungsentscheid unbegreiflich. Gunnar Schroer schildert das Zustandekommen dieses Entscheids. Myriam Barzotto ergreift nochmals das Wort.
- Didi Burkhardt stellt einen Ordnungsantrag, wonach die Diskussion rund um diesen Entscheid in diesem Rahmen eingestellt werden soll. Dem Ordnungsantrag wird mit 2 Gegenstimmen stattgegeben.
- Pierre Vultier übernimmt ab sofort die GL (80%) und scheidet damit aus dem Vorstand aus. Er stellt sich in der Folge der Versammlung kurz vor. (Elektroingenieur; ehemals Swisscom-Lehrlingsbetreuer).
- Gunnar Schroer verdankt die Arbeit und den tollen Einsatz von Corinne Weber, Corina Mattle und Christian Pfluger.

#### **4. Abnahme von Erfolgsrechnung und Bilanz der Jahresrechnung 2004.**

- Das Unternehmensergebnis 2004 steht mit -1'985.32 CHF zu Buche und gestaltet sich damit um 7073 CHF besser als 2003.
- Auf der Ertragsseite ist positiv zu vermerken, dass sowohl Kinoeintritte als auch Vermietungen mehr Geld eingebracht haben als 2003. Der Stand der Aktiven und Passiven ist sich annähernd

## KINO WILDENMANN

gleich geblieben; lediglich der Einnahmenausfall (Brottogewinn 2003: 15'800 CHF) der nicht durchgeführten Openair-Veranstaltung schmerzt. (für Details siehe angefügte Dokumente)

- Der Revisionsbericht von Thomas Wiskemann und Luis Baruffol wird vorgelesen. Die Generalversammlung genehmigt in der Folge die Abnahme der vorliegenden Jahresrechnung und die Bilanz einstimmig. Dem Vorstand und der Geschäftsführung werden Decharge erteilt.

### 5. Genehmigung des Budget 2005.

Erläuterungen zu den einzelnen Punkten:

- Budgetierter Bruttogewinn: 186'182 CHF.  
Einerseits unterscheidet sich dieser Betrag nur unwesentlich vom Betrag des letztjährigen Bruttogewinns (d.h. 2% weniger); andererseits liegt er aber auch merklich höher als der Bruttogewinn des Jahres 2003 (mit dem überdurchschnittlich guten, aber kinounfreundlichen Sommerwetter).
- Die Basis für die Anzahl verkaufter Tickets ist die Zahl der verkauften Tickets im 2003.
- Budgetierter Bruttogewinn aus der Openairveranstaltung: 3'500 CHF.  
(Dies ist eher verhalten veranschlagt; wir gehen da von einem Risiko aus, das einen Abend mit Regen einkalkuliert.
- Budgetierter Infrastrukturaufwand: -195'324 CHF.  
Dieser ist 3.5% höher als die Aufwände 2004, da u.a. im Bereich EDV dringend notwendige Anschaffungen getätigt werden müssen. Die allenfalls zustandekommende Neubestuhlung soll "selbsttragend" finanziert werden: Spenden und Verkauf der alten Bestuhlung.
- Budgetierte Einnahmen aus Beiträgen/Spenden: 15'500 CHF.  
1.1% höher veranschlagt als Erträge 2004. Wir rechnen damit, dass ein Teil der angegangenen Gemeinden Beiträge pro Ticket genehmigen werden. Zusätzlich rechnen wir wieder mit dem Preisgeld für den 5. Rang im Wettbewerb zur "Förderung kulturell orientierter Kino-Programmierung".
- Das Budget wird in der Abstimmung einstimmig gutgeheissen.

### 6. Ersatzwahlen Vorstand und Kontrollstelle

- Herr Thomas Wiskemann hat uns sein Ausscheiden aus der Kontrollstelle mitgeteilt; wir danken ihm für die mehrjährige Ausübung dieses Amtes ganz herzlich!
- Herr Bernhard Kündig (Männedorf) hat sich dem Vorstand gegenüber als bereit erklärt, die Vakanz zu übernehmen (er ist verhindert - und hat sich dahingehend geäußert, dass in seiner Abwesenheit über seine Amtseinsetzung befunden werden soll).
- Der Vorstand schlägt der Versammlung Annahme der Wahl an; mit fünf Gegenstimmen wird Herr Bernhard Kündig in sein Amt gewählt. Der Vorstand dankt.
- Erich Frei tritt nach knapp zweijähriger Vorstandstätigkeit zurück und wird in seinem Wirken verdankt.
- Pierre Vultier scheidet - mit dem Beginn der Ausübung seiner Geschäftsleitungsfunktion - automatisch aus dem Vorstand aus.
- Es sind keine Bestätigungswahlen anstehend; Ersatzwahlen für zurückgetretene Vorstandsmitglieder stehen (noch) keine an. Der aktuelle Vorstand ist mit neu vier Mitgliedern statutengetreu und genug stark besetzt - nach Ersatz wird aber umgeschaut.
- Es wird von seiten der GenossenschafterInnen angeregt, dass sich die Vorstandsmitglieder doch jeweils beim GV- Anlass persönlich vorstellen mögen.

### 7. Geschäftsgang im ersten Quartal 2005

- Christain Pfluger berichtet von den Erfahrungen der vorübergehend neu übernommenen Arbeit der Programmation. Der Film "Heimat - lebenslänglich" als Bestandteil des Dezember 2004 und Frühjahrprogramms 2005 wird aus seiner Sicht nochmals beleuchtet. Ebenso erwähnt er den wöchigen Operatorenkurs, den er 2004 absolviert hat im Rahmen der beruflichen Weiterbildung des Kinos.

## KINO WILDENMANN

- Akute Computerprobleme machten einen schnellen Spezialeinsatz - Kauf eines neuen Gerätes, zusammen mit benötigter Software - nötig; mittlerweile ist ein zunehmend reibungsfreies Arbeiten am PC wieder möglich.

### 8. Verabschiedung von Vorstandsmitglied Erich Frei

- Die knapp zweijährige Mitarbeit wird vom Präsidenten verdankt.

### 9. Diverses

- Der schriftliche - und vom Vorstand fälschlicherweise nicht in die Traktanden aufgenommene - "Antrag für ein Rauchfreies Foyer" von Hans J. Tobler wird jetzt im Plenum kurz diskutiert: es wird seitens vom KINO informiert, dass seit geraumer Zeit "Gebote zum Nichtrauchen im Foyer" als Dias geschaltet werden (nebst andern Massnahmen ohne Verbotscharakter), mit einigem Erfolg. In der Folge wird über den Antrag "Rauchverbot im Foyer" abgestimmt: er wird angenommen mit 19 gegen 15 Stimmen.
- Da der Antrag nicht auf der Traktandenliste aufgeführt ist, hat das Abstimmungsergebnis nur konsultativen Charakter (weil formwidrig); er muss also 2006 als Traktandum aufgeführt werden unter "Diverses" und es muss nochmals abgestimmt werden darüber.
- Mark Gnant äussert die Vermutung, dass als Folge des Rauchverbots Mindereinnahmen im Barbetrieb entstehen könnten.

### 10. Varia

- Gunnar Schroer verdankt die grosse Arbeit, die Myriam Barzotto dem Kino gegenüber geleistet hat: Aufbau und Konsolidierung des schönsten Kinos am See. Merci vielmals!
- Urs Tischhauser äussert die Vermutung, dass mit der Wiedereröffnung des Wildenmann-Restaurants und der Bar die Kino- Bareinnahmen zurückgehen könnten; er äussert die Idee vom "Draussen sitzen und Konsumieren können vor der Vorstellung".

*Der offizielle Teil der GV endet um 21.50. Danach ist der der Kurzfilm "Niwafang" von Regula Joho zu sehen.*

Männedorf, 4. Juni 2004

Für das Protokoll

Präsident des Vorstandes

Erich Frei

Gunnar Schroer